

Hauptpreis für die „demokratische Weinkarte“

Große Siegerpräsentation im Gastronomie-Weinwettbewerb „Der Beste Schoppen Mosel“

KRÖV. Die besten Schoppenwirte 2016 finden sich in den Moselorten Bernkastel, Wolf, Ellenz-Poltersdorf und Zeltingen-Rachtig sowie im saarländischen Wadern-Wadrill. Die Sieger im Gastronomie-Weinwettbewerb „Der Beste Schoppen Mosel“ wurden in Kröv geehrt. 196 gastronomische Betriebe hatten 1.402 Weine von 297 Winzern zum großen Test der offenen Ausschankweine von Mosel, Saar und Ruwer eingereicht. Den Hauptpreis erhält „Sammy's Weinbar und Café“ in Bernkastel als Lokal mit der besten Gesamtwertung. Der zweite Platz geht an das Hotel Moselperle im Traben-Trarbacher Stadtteil Wolf. Ein Betrieb aus dem nördlichen Saarland erreichte den dritten Platz: Das Gasthaus Fritzen in Wadrill überzeugte ebenfalls mit seinem Schoppenweinangebot von der Mosel. Die Auszeichnung „Neuentdeckung des Jahres“ erhält das Hotel Deutschherrenhof in Zeltingen-Rachtig. In der Kategorie „Weingut mit angeschlossener Gastronomie“ siegte das Hotel-Weingut Dehren in Ellenz-Poltersdorf.

Fünf Träger verschiedener Branchen veranstalten seit 1999 jährlich den Wettbewerb: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Industrie- und Handelskammer Trier, DLR Mosel, DEHOGA Rheinland-Pfalz und Moselwein e.V.

Zur großen Siegerpräsentation in der Kröver Weinbrunnenhalle kamen mehrere Hundert der am Wettbewerb teilnehmenden Gastgeber und ihre Winzer sowie zahlreiche Ehrengäste, allen voran Staatssekretär Andy Becht aus dem rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, der gemeinsam mit Mosel-Weinkönigin Lena Endesfelder die besten Betriebe ehrte.

Die zum Wettbewerb eingereichten Weine wurden in einer Vor- und einer Finalrunde nach einem 7-Punkte-Schema verdeckt probiert und bewertet. Daran wirkten 264 Prüfer mit: die teilnehmenden Gastgeber, deren Lieferanten aus der Weinwirtschaft und Weinfachleute der Wettbewerbsträger. 1.281 der eingereichten Weine erhielten das offizielle Prüfsiegel „Der Beste Schoppen - Ausgezeichnet“. Die Quote von mehr als 90 Prozent prämierter Weine zeigt das gute Niveau der Schoppenweine im Weinanbaugebiet Mosel. Insgesamt wurden seit 1999 rund 19.000 Schoppenweine geprüft. 377 Weine qualifizierten sich in diesem Jahr für die Finalprobe, in der die Sieger in elf Wettbewerbskategorien ermittelt wurden. Alle Betriebe mit Siegerwein waren für die entscheidende Auswertung nominiert, in die Projektleiter Dieter Reiss die Bewertungen aller Weine einfließen ließ.

Ihre hohe Schoppen-Qualität zahlte sich für die besten Betriebe aus: Sammy Hackländer aus Bernkastel erhielt den mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis der Volks- und Raiffeisenbanken für seine „demokratische Weinkarte“, die in Zusammenarbeit mit den Gästen seiner Weinbar erstellt wird. Die Bankvorstände Michael Hoeck, Rudolf Schmitt, Markus Bäuml, Harald Baltus und Hans Josef Schumacher überreichten dem stolzen Sieger den Geldpreis. Lothar Weinand, Vizepräsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Rheinland-Pfalz, überreichte an Hans-Peter und Marita Schulz vom Hotel Moselperle aus Wolf den Preis des DEHOGA im Wert von 500 Euro. Weinbaupräsident Rolf Haxel ehrte Lydia Gebel vom Gasthaus Fritzen aus Wadrill mit dem Preis des Moselwein e.V. im Wert von 300 Euro.

Mit dem Titel „Neuentdeckung des Jahres“ erhielt Martin Haier vom Hotel Deutschherrenhof in Rachtig den Preis des Gerolsteiner Brunnens im Wert von 500 Euro und eine Magnumflasche Gerolsteiner Mineralwasser, überreicht von Gebietsleiter Andreas Wonner. Josef und Heinz Dehren vom Hotel-Weingut Dehren in Poltersdorf freuten sich als bestes „Weingut mit angeschlossener Gastronomie“ über den Preis der Zwiesel Kristallglas GmbH im Wert von 500 Euro, der von Gebietsleiter Oliver Retz übergeben wurde.

Die Siegerweine in den elf Weinkategorien und die entsprechenden Lokale sind:

Riesling trocken: 2015er Riesling Qualitätswein trocken, Weingut Ulrich Schumann, Lieser; im Ausschank im Gasthaus Zur Post in Kyllburg.

Riesling halbtrocken: 2015er Riesling Hochgewächs halbtrocken, Weingut Michael Hank, Mehring-Lörsch; im Ausschank im Gasthaus Fritzen in Wadern-Wadrill.

Riesling lieblich: 2015er Graacher Himmelreich Riesling Hochgewächs, Weingut Philipps-Eckstein, Graach-Schäferlei; im Ausschank im Restaurant La Fleur in Bernkastel, im Restaurant Moselperle in Wolf und in Sammy's Weinbar und Café in Bernkastel.

Elbling trocken: 2015 Elbling Qualitätswein trocken, Weingut Frieden-Berg, Nittel; im Ausschank im Restaurant Novum im Weingut Frieden-Berg in Nittel.

Elbling halbtrocken: 2015er Mesenicher Königsberg Elbling Qualitätswein feinherb, Weingut Fürst, Langsur-Metzdorf; im Ausschank im Weinhaus Neuerburg in Kasel.

Rivaner trocken: 2015 Rivaner Qualitätswein trocken, Weingut Rosenhof, Maring; im Ausschank im Restaurant Kölchens in Bernkastel-Kues und im NaturPur Hotel Maarblick in Meerfeld.

Rivaner halbtrocken: 2015 Rivaner Classic, Weingut Michael Hank, Mehring-Lörsch; im Ausschank im Gasthaus Zur Rebe und Hotel zum Fährturn in Mehring.

Weißer Burgundersorten trocken: 2015 Weißburgunder „Steinrausch“ Qualitätswein trocken, Weingut Burgkeller, Longuich; im Ausschank in der Alten Burg in Longuich.

Weißer Burgundersorten halbtrocken: 2015 „Burgunder Liaison“ Auxerrois Grauburgunder Qualitätswein halbtrocken, Weingut Heinz Dehren, Ellenz-Poltersdorf; im Ausschank in der Villa Hausmann sowie im Hotel-Restaurant Dehren in Ellenz-Poltersdorf.

Rosé/Weißherbst/Blanc de noir: 2015 „Sommerwein“ Schwarzriesling Rosé Qualitätswein halbtrocken, Weingut Hubertushof, Lieser; im Ausschank im Rotenberg PT Hotel in Wittlich.

Rotwein: 2015 Dornfelder Qualitätswein trocken, Weinkellerei Peter Mertes, Bernkastel-Kues/Vertrieb Franzen-Schüller, Ernst; im Ausschank im Haus Schwarzenberg sowie im Hotel Zur Winzergenossenschaft in Ernst.

Die prämierten Weine erkennt der Gast im Lokal an den Siegeln „Der Beste Schoppen“ in der Weinkarte und auf den Flaschen. Die „Häuser der Besten Schoppen“ haben mindestens drei Jahre im Wettbewerb für die meisten ihre Weine Auszeichnungen erhalten und sind mit einer speziellen Plakette gekennzeichnet. Die Plakette „Haus der Besten Schoppen“ erhielten 2016 erstmals an folgende Teilnehmer: Weinhaus Neuerburg in Kasel, Hotel Deutschherrenhof in Zeltingen-Rachtig, Vinothek Weinstube Ratsschänke in Zell (Mosel), Wein- und Speiselokal Sturm-Pargen in Bullay, Villa Hausmann in Ellenz-Poltersdorf, Pension Riedel in Bruttig-Fankel, Parkhotel Andernach, Hotel Gasthaus zur Post in Kyllburg, Landgasthof Janshen in Ellscheid, Gasthaus Zur Burg Bischofstein in Münstermaifeld, Haus Broicherdorf in Kaarst und Ringhotel Niedersachsen in Hörter.

Alle ausgezeichneten Betriebe und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.derbesteschoppen.de.



Preisträger_DBS_Mosel_2016_FotoHelmutGassen



Siegerwinbetriebe_DBS_Mosel_2016_FotoHelmutGassen

V.i.S.d.P.: Ansgar Schmitz, Der Beste Schoppen, c/o Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier